



Aufhebung Allgemeinverfügung «Einschränkung Wasserbezug (Verbot) vom 23. Juli 2026» per sofort

Trinkwassersituation - Wassersparen bleibt wichtig

Die angeordnete Einschränkung des Wasserbezuges hat zur Entlastung der Wasserversorgung und deren Bauwerke beigetragen und sich insbesondere während der angespannten Versorgungslage im Hochsommer als zweckmässig erwiesen. Da die Gemeinde Egliswil auf Wasserlieferungen aus den Nachbargemeinden angewiesen ist, bittet der Gemeinderat die Bevölkerung trotz Aufhebung der Einschränkung Wasserbezug (Verbot) weiterhin um einen sparsamen und verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser.

Bitte weiterhin kein Trinkwasser verwenden für:



Bewässern von Rasenflächen, Wiesen, Böschungen, Rabatten und ähnlichen Grünflächen



Einsatz von sämtlichen Bewässerungssystemen und automatischen Sprengern



Befüllen und Nachfüllen von Schwimm- und Badebecken, Whirlpools, Teichen, Betrieb von Zierbrunnen, Wasserspielen und ähnlichen Anlagen



Reinigen von Fahrzeugen, Vorplätzen, Fassaden, Dächern, Terrassen und ähnlichen Flächen

Weitere Tipps, wie Sie helfen können, wertvolles Wasser zu sparen:



Kurz duschen, Wasser sparen

Duschen Sie möglichst kurz, anstatt zu baden, und helfen Sie so, wertvolles Trinkwasser einzusparen.



Wasserlaufzeit verkürzen

Beim Händewaschen, Zähneputzen, Rasieren, Duschen, Geschirrspülen usw.; das Wasser bei Nichtgebrauch konsequent abstellen.



Wasch- und Geschirrspülmaschinen

Nur bei voller Beladung und mit wassersparenden Programmen betreiben.



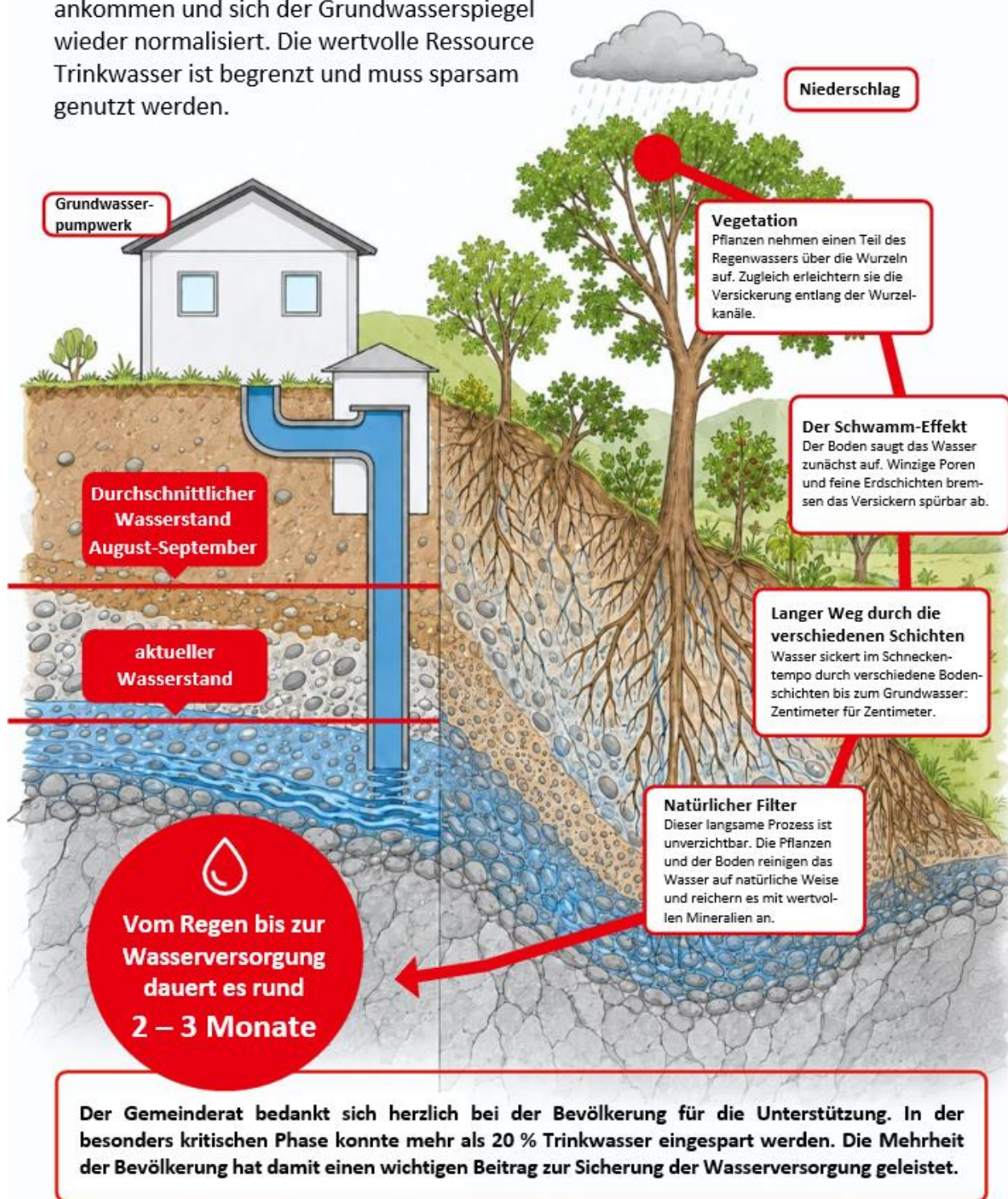
Toilette

Beim Toilettengang Kurzspültaste nutzen oder Spülmenge regulieren.

Der Grundwasserspiegel ist aufgrund der Trockenheit sehr tief

Regen bedeutet nicht sofort Grundwasser:

Es dauert Monate, bis Niederschläge in der Tiefe ankommen und sich der Grundwasserspiegel wieder normalisiert. Die wertvolle Ressource Trinkwasser ist begrenzt und muss sparsam genutzt werden.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Die Entwicklung der Versorgungslage wird weiterhin laufend beobachtet. Sollte sich die Situation wesentlich verändern, wird die Bevölkerung erneut informiert.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für den verantwortungsbewussten und sparsamen Umgang mit unserem Trinkwasser.